



Freie Wähler Buseck

- die starke bürgerliche Mitte

- für eine lebenswerte Gemeinde

- ideologiefreie Politik für Buseck

Fleisch und Feuer erwecken in uns die Urinstinkte - Folge 179

April 2021

Ein Lagerfeuer und darin Stockbrot garen, das ist nicht nur für Kinder ein tolles Erlebnis. Es ist ein Urinstinkt in uns, seit die Menschen gelernt haben, das Feuer zu zähmen.

Braten und Kochen machen viele Speisen erst bekömmlich.



Stundenlang kann man in das Feuer schauen, es war vielleicht das Fernsehgerät der Steinzeit. Ich habe mir in unseren beiden Kachelöfen jeweils eine Glasscheibe in die Tür einbauen lassen, so kann ich das Feuer beobachten.



In den 1970-er Jahren baute die Gemeinde Großen-Buseck drei Grillhütten, eine hier in der Lehmkaute.

Eine weitere davon ist noch teilweise erhalten und weiter ausgebaut. Sie wird im Kernberg von der Burschenschaft Teutonia betrieben.

Viele Jahre fand hier das Grillfest für die TÜV Kids-Trainer aus Hessen statt. Unser Physiker und TÜV Kids-Trainer Bernd Schmidt zeigt ein feuriges Experiment.



Die dritte dieser Grillhütten wurde am Hohen Berg gebaut, als Vorläufer der „Steins Hütte“.



Die Feuerwehr plante dort ein „Waldfest“, es sollte jährlich zum 1. Mai stattfinden. Dazu war die Grillhütte natürlich zu klein. Zimmermeister Heinrich Stein baute eine größere Hütte daneben.

Für den Jugendspielmanszug organisierte ich in den Sommerferien 1978 ein Zeltlager, bei dem Drachen gebastelt wurden. Anschließend veranstalteten wir dazu einen Drachen-Wettbewerb.



Damals gab es schon den „Rohbau“ einer weiteren Hütte. Heinrich Stein hatte irgendwann ein altes Holz-Kirmeszelt organisiert, baute es dort auf und verkleidete es mit Brettern.



Der Busecker Brandstifter, selbst Feuerwehrmann, hatte keine Achtung vor diesem Engagement. Als sich meine Eltern von der Tauffeier unseres Sohnes Eckhard verabschiedeten, bemerkte ich von unserem Flurfenster den Feuerchein und meldete diesen der Polizei.



Wann kann endlich wieder sorgenlos der 1. Mai an der „Steins Hütte“ gefeiert werden?

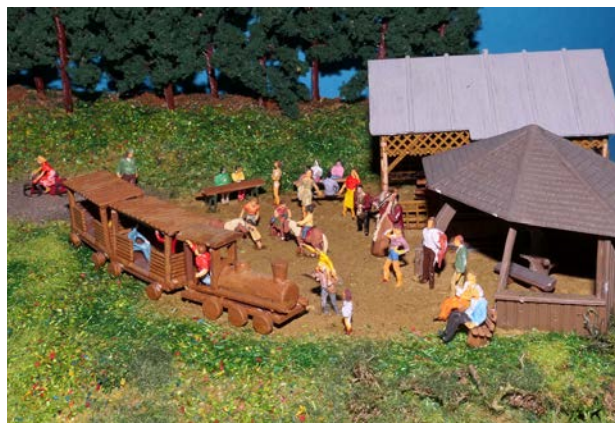
Am 28. Juni 1986 feiern wir das Ende des dritten Schuljahres meiner Klasse 3b an der Grillhütte der Burschenschaft „Frohsinn Großen-Buseck“. Grillen gehört halt einfach zu einer Feier dazu.



Nach der anstrengenden Renovierung unserer Wohnung hatten wir uns auf das anschließende Grillen gefreut. Leider begann es gerade zu regnen, als das Grillfeuer bereit war.



Eckhard hatte kein Problem damit. Er schnappte sich den großen Sonnenschirm und bereitete das Grillfleisch zu einem Gaumenschmaus.



Natürlich fehlt auf meiner Modellanlage die Grillhütte nicht. Die „Steins Hütte“ hätte zu viel Platz benötigt, deshalb ist sie verkleinert dargestellt.